# **KLARTEXT**

# SPD Berghofen

# Spaziergang mit unserer Bundestagsabgeordneten Sabine Poschmann

**Wann?** Sonntag, 05. September 2021 ab 11.15 Uhr

**Wo?** Treffpunkt ist an der Ecke Berghofer Str./ Sulpkestr.

**Dauer?** Der Spaziergang dauert ca. 1 Stunde und erfolgt unter Einhaltung der Corona-Regelungen

#### Was erwartet Sie?

- Besichtigung des Bienengartens des Imkervereins Dortmund-Aplerbeck e.V.
- Spaziergang durch Berghofen
- Gemeinsamer Abschluss in der historischen Dorfmitte



Die Idee zur Installierung von Bänken im Ortszentrum entstand beim Spaziergang im letzten Jahr. Die Berghofer Mitglieder in der Bezirksvertretung Aplerbeck konnten mit Unterstützung unserer SPD-Fraktion ihren Antrag für diese Aufwertung der Ortsmitte durchsetzen.







Sabine Poschmann Bundestagsabgeordnete



Ulrich Mathiak Stadtbezirksvorsitzender



Christina Hövelmann Bezirksvertreterin



Jana Hövelmann Ortsvereinsvorsitzende



Uwe Dörsing Bezirksvertreter

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die SPD Berghofen lädt Sie herzlich zum Spaziergang durch Berghofen am Sonntag, den 05.09.2021 ab 11.15 Uhr ein. Treffpunkt ist an der Ecke Berghofer Str./ Sulpkestr.

Zunächst werden wir den Bienengarten des Imkervereins Dortmund-Aplerbeck e.V. besuchen, der sich in der Sulpkestr. befindet. Anschließend ist ein gemeinsamer Spaziergang durch Berghofen geplant. Dabei wollen wir Orte besuchen, anhand derer wir Ihnen aufzeigen können, welche Projekte wir seit der letzten Kommunalwahl zur Verbesserung der Lebenssituation in Berghofen realisieren konnten.

Nach dem Spaziergang findet ein gemeinsamer Abschluss in der historischen Dorfmitte von Berghofen statt.

Während des Spaziergangs haben Sie die Möglichkeit, mit unserer Bundestagsabgeordneten Sabine Poschmann, unseren Vertreter\*innen in Rat und Bezirksvertretung sowie Mitgliedern des SPD Ortsvereines ins Gespräch zu kommen.

**Ihre SPD Berghofen** 

Jana Hövelmann Vorsitzende Uwe Dörsing stv. Vorsitzender

Ulrich Mathiak stv. Vorsitzender

## Liebe Berghoferinnen und Berghofer,

seit 2013 vertrete ich die Dortmunder Interessen in Berlin. In diesem Jahr kandidiere ich erneut für den Deutschen Bundestag und möchte mich daher bei denen, die mich noch nicht kennen, kurz vorstellen.

Mein Ziel: das Leben der Menschen im Kleinen wie im Großen verbessern und die Zukunft lebenswert gestalten. Dafür setze ich mich ein – mit dem Herz am richtigen Fleck!

#### Zu mir

1968 wurde ich geboren und wuchs in eher bescheidenen Verhältnissen auf. Ich war ein typisches Siedlungskind, hatte viele Freunde und habe früh gelernt, mich zu behaupten. Das hat mich stark gemacht, aber auch sensibel für die Sorgen und Nöte der Menschen im Alltag.





Nach der Schule wollte ich etwas Handfestes lernen und habe mich für eine Ausbildung zur Industriekauffrau entschieden.

Das hat mich erst richtig angespornt, denn danach hatte ich Lust, Neues zu entdecken und mich weiterzubilden. Also habe ich ein Studium als Betriebswirtin und ein Aufbaustudium angehängt. Schon damals war es mir ein Herzensanliegen, mich als Jugend- und Auszubildendenvertreterin sowie als Betriebsrätin für die Interessen der Arbeitnehmer\*innen stark zu machen.

Politisch habe ich mich schon früh engagiert. Als jüngstes Mitglied im Rat der Stadt Dortmund habe ich zehn Jahre lang unmittelbar an der Entwicklung unserer Stadt mitwirken dürfen. Mein Anliegen damals wie heute ist es, einen Rahmen für gute Arbeitsplätze zu schaffen und Dortmund auch für die Zukunft liebens- und lebenswert zu gestalten.





2013 schenkten mir die Dortmunderinnen und Dortmunder ihr Vertrauen und sandten mich erstmals als Bundestagsabgeordnete nach Berlin. Seitdem sind Wirtschaftsthemen mein Schwerpunkt. Für diesen Bereich bin ich stellvertretende Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion. Ich betrachte Wirtschaft aber immer auch aus der Perspektive der Beschäftigten: Gute und fair bezahlte Arbeitsplätze sind und bleiben für mich das A und O.

Die Arbeit in Berlin macht mir viel Spaß, am liebsten bin ich aber immer noch in meinem Wahlkreis unterwegs und treffe die unterschiedlichsten Menschen. Mein Anspruch ist es, Ansprechpartnerin für alle Themen zu sein, die Dortmunderinnen und Dortmunder bewegen: Ob es um gute Politik für Kinder und den Ausbau von Kitas sowie Schulen oder gute Pflege geht.

#### **Meine Themen – Meine Ziele:**

#### **Arbeit & Wirtschaft**

Wir brauchen eine stabile Wirtschaft für gute Arbeit. Ein gutes Miteinander im Unternehmen gelingt nur durch eine gerechte Entlohnung und eine starke Kultur der Mitbestimmung.

Ich stehe für: eine stärkere Tarifbindung und eine Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro.

#### **Familie**

Familien geben Halt – jedem einzelnen Mitglied. Deshalb stärken wir sie. Besonders für die Kleinsten müssen wir uns einsetzen. Sie brauchen Raum für ihre Entfaltung und finanzielle Unterstützung.

Ich stehe für: eine Entastung von kleinen und mittleren Einkommen sowie für eine Kindergrundsicherung, die nach Einkommen gestaffelt ist.



#### Wohnen

Die Mieten steigen und Wohnraum wird immer knapper – auch bei uns in Dortmund. Politik muss dafür sorgen, dass die Menschen eine bezahlbare Wohnung finden, die ihren Ansprüchen gerecht wird.

Ich stehe für: den Neubau von 400.000 Wohnungen pro Jahr, wovon mindestens 100.000 Sozialwohnungen sind, sowie für einen Fonds, mit dem Kommunen bezahlbaren Wohnungsbau finanzieren können.

## Mein Wahlkreis: Berghofen

Zu Berghofen habe ich eine besondere Beziehung, weil ich quasi um die Ecke wohne. Daher komme ich auch gern und oft hierher. Aufgrund von Corona hat das Miteinander etwas gelitten. Viele Termine, die ich sonst wahrnehme – wie Besuche in der Kita am Heliosweg, bei der AWO oder des Steigerturmfestes – sind leider ausgefallen.



Deswegen bin ich im Rahmen meiner Hausbesuche viel unterwegs, um das direkte Gespräch mit den Menschen zu suchen. In Berghofen war ich auch schon und habe viele freundliche Anwohner\*innen getroffen.

Mir ist wichtig, dass Bundesgelder in den Stadtbezirken ankommen. So flossen beispielsweise auch bei uns Mittel in die Infrastruktur, in die Schulsanierung und in den Kita-Ausbau. Auch in Berghofen hat sich in den vergangenen Jahren viel getan. So hat der B236-Tunnel einen neuen Ortskern ermöglicht.

Gerne unterstütze ich als Mitglied den Verein "Unsere Mitte Steigertum e.V." Hoffentlich sind dort Treffen bald wieder möglich und wir sehen uns vor Ort!

Ihre Sabine Poschmann

## Aus der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aplerbeck

Seit der Kommunalwahl im September 2020 haben die Berghofer SPD Bezirksvertreterin Christina Hövelmann und der Berghofer SPD Bezirksvertreter Uwe Dörsing gemeinsam mit unserer SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aplerbeck u.a. folgende Projekte angepackt, welche in der Bezirksvertretung anschließend beschlossen und teilweise auch bereits umgesetzt worden sind:

- Aufstellen von Sitzbänken auf dem Vorplatz des Geschäftszentrums im Berghofer Ortskern zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Prüfauftrag zur Schaffung von Freizeit- und Sportangeboten für ältere Kinder und Jugendliche auf dem Spielplatz Vikar-Kleffmann-Weg/Pfarrer-Klinzing-Weg in der Berghofer Mark
- umweltschonende und bewegungsabhängige durchgehende Beleuchtung des Fußweges im Lohbachtal zwischen Selzerstr. und Rubinstr., um die Benutzung des Weges sicherer zu gestalten und das Sicherheitsgefühl der Benutzer\*innen zu erhöhen
- Aufstellen von zusätzlichen Mülleimern im Lohbachtal

Darüber hinaus werden unsere Mitglieder in der Bezirksvertretung Aplerbeck Christina Hövelmann und Uwe Dörsing auch das für Berghofen wichtige Thema "Sporthalle der Berghofer Grundschule" im Blick behalten und sich dafür einsetzen, dass alle zur Beseitigung der in der Sporthalle vorhandenen Schäden erforderlichen Reparatur- bzw. Baumaßnahmen seitens der Verwaltung zügig durchgeführt werden. Unser Ziel ist es, dass die Sporthalle von den Schüler\*innen und den Vereinen sobald wie möglich wieder genutzt werden kann.

## Berghofen gewinnt!

Nein, damit ist dieses Mal nicht ein Sieg der erfolgreichen Frauenmannschaft der Spielvereinigung Berghofen gemeint. Das Berghofer Entwicklungsprojekt "Gemeinsam für ein l[i]ebenswertes Berghofen" hat es in die Endausscheidung für den Dortmunder Heimatpreis und damit in den Blick der ganzen Stadt geschafft. Wir warten gespannt auf die Verkündung des Abstimmungsergebnisses Anfang Oktober 2021.

Corona hat den Start des Projektes, mit dem die Lebensverhältnisse, das Zusammenleben und die demokratischen Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort verbessert werden können, ausgebremst. Jetzt beginnt ein Neustart mit folgenden Terminen im Begegnungszentrum Am Oldendieck:

- 06.09.2021 um 18.00 Uhr Konstituierende Versammlung der Berghofer Institutionen und Vereine mit Verabschiedung der Berghofer Erklärung
- 08.09., 15.09. und 29.09.2021 um 17.00 Uhr Konstituierung der Arbeitsgruppen "Sozialen Zusammenhang f\u00f6rdern", "Begegnungsw\u00fcnsche realisieren" und "Historische Dorfmitte erhalten". Die bisherigen Anmeldungen f\u00fcr die Arbeitsgruppen bleiben g\u00fcltig. Weitere Anmeldungen nimmt Ewald Schumacher entgegen, Tel. 0231/485639.
- 08.09.2021 um 18.00 Uhr öffentliche Auftaktveranstaltung im Evangelischen Gemeindehaus Fasanenweg.

Die SPD Berghofen unterstützt das Projekt als Kooperationspartnerin und wird sich aktiv an der inhaltlichen Ausrichtung des Prozesses beteiligen.